

Jahresbericht 2020/21

Im vergangenen Geschäftsjahr haben uns die Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie stark beschäftigt. Weitere unzählige Covid-19 Sitzungen und Stellungnahmen zu sich ändernden Gegebenheiten, Erkenntnissen und anzupassenden Massnahmen und Schutzkonzepten folgten im vergangenen Jahr aufeinander. Daneben lief glücklicherweise der ordentliche Betrieb auch innerhalb des LGL wieder an.

Unsere Jahresversammlung fand im vergangenen Geschäftsjahr nicht statt und so hat der Kantonalvorstand die wichtigsten Beschlüsse anstelle der Jahresversammlung provisorisch getroffen. Diese werden nun an der Jahresversammlung 2021, zusammen mit den ordentlichen Beschlüssen, durch die Mitglieder bestätigt und beschlossen und somit definitiv legitimiert. Wir sind froh, dass wir damit wieder zum «courant normal» zurückfinden.

Thema an den Sitzungen waren, nebst der ausserordentlichen Situation, die Weiterbildungen (sowohl die obligatorischen, als auch die individuellen) und der Abschluss der Einführungsphase des Glarner Lehrplans. Nachdem wir uns innerhalb der Berufspolitischen Kommission im letzten Jahr mit der Beurteilung auseinandergesetzt und eine sehr umfangreiche Vernehmlassungsantwort eingereicht hatten, sind wir überrascht, dass davon im politischen Prozess in diesem Jahr nicht viel Sichtbares/für uns Wichtiges den Weg in die Promotionsordnung fand.

In diesem Zusammenhang möchten wir euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, ein grosses Dankeschön für eure engagierte Mitarbeit im LGL und in den Arbeitsgruppen aussprechen. Wir möchten es zudem nicht versäumen, allen Kolleginnen und Kollegen, die sich für die Lehrerschaft einsetzen, zu danken. Ohne dieses Engagement stünden wir heute sicherlich mit schlechteren Rahmenbedingungen da – **Danke!**

Der von uns immer wieder thematisierte Lehrermangel hat sich dieses Jahr bei der Rekrutierung nochmals verschärft. Massnahmen müssen jetzt dringendst eingeleitet werden, sonst drohen verwaiste Klassen. Das wäre schädlich für die gesamte Bildung im Kanton Glarus!

Was sicher nicht förderlich ist, ist eine übermässige Belastung des bestehenden Kollegiums, dies würde die Arbeit weniger attraktiv machen und damit das Problem wohl nur noch mehr zuspitzen.

Geschäftsleitung (GL)

Die GL traf sich regelmässig zu virtuellen oder physischen Sitzungen. Wir haben uns mit den Covid-19 Massnahmen und Einschränkungen beschäftigt und dabei immer versucht, den Fokus auf die Gesundheit aller im Schulbetrieb involvierten Beteiligten zu legen. Zudem haben wir mehrere Vernehmlassungen vorbereitet und diskutiert.

Präsidium

Auch das Präsidium traf sich regelmässig zu virtuellen oder physischen Sitzungen. Im Vordergrund steht jeweils auch die Vorbereitung der Kommissions- und GL-Sitzungen, der Treffen mit den Behörden, der Geschäfte des LCH, das Zusammentragen von Argumentarien, Hilfe bei rechtlichen Fragen von Mitgliedern, das Bewirtschaften der Website u.v.m. Die Sitzungen des Kantonalvorstandes und der Berufspolitischen Kommission wurden vom Präsidium, meist von Sämi geleitet. In diesem Jahr wurde die LGL Website neu aufgesetzt. Die Erneuerungs- und Datenübertragungsarbeit für die neue Website haben wir mit ein wenig externer Unterstützung im Präsidium vollzogen. Die Präsidentenkonferenzen und Delegiertenversammlungen des LCH fanden fast ausnahmslos virtuell statt.

Kantonalvorstand (KaVo)

Der Kantonalvorstand hat sich in diesem Geschäftsjahr zu drei Sitzungen getroffen. In seiner ersten Sitzung fällten die Mitglieder des Kantonalvorstandes anstelle der abgesagten Jahresversammlung die provisorischen Entschiede. Dies war insbesondere für die Geschäftsleitung wichtig, denn so konnten die beiden neuen Mitglieder Lili Starker- mann- Jenny und Katharina Rosales ihre Arbeit aufnehmen. In den folgenden Sitzungen hat sich der KaVo intensiv mit der Einsetzung der Fraktion Zyklus 1 beschäftigt. Daneben standen die üblichen Verbandsaufgaben im Fokus. Dem wichtigen Austausch unter den Stufen- und Fachverbänden wird in jeder Sitzung ein Traktandum gewidmet.

Berufspolitische Kommission (BeKo)

Die Berufspolitische Kommission hat sich in diesem Geschäftsjahr zu zwei Sitzungen getroffen und sich dabei mit der Position des LGL hinsichtlich des Einsatzes von Assistenzpersonal in Schulen befasst und schlussendlich ein Positionspapier dazu verabschiedet. Dies insbesondere, da die Gemeinden vermehrt auf Assistenzen zurückgreifen und eine Position für den LGL, hinsichtlich der Erarbeitung von künftigen gesetzlichen Grundlagen im Kanton, nötig wurde. Daneben hat die BeKo die Vernehmlassung zum Kinderbetreuungsgesetz verabschiedet. Die beiden Dokumente und weitere Vernehmlassungsantworten des LGL finden sich auf der Website www.l-gl.ch unter Publikationen.

Verbindung der Leitungsorgane zu allen Mitgliedern

Präsidium, Geschäftsleitung, Stufen- und Fachverbände haben die Mitglieder regelmässig via den bewährten Kanälen Bulletin und „LGL-Aktuell“ informiert.

Die Informationstreffen wurden in diesem Jahr auf Grund der Coronasituation nicht wie üblich physisch, sondern virtuell durchgeführt.

Verbindung zu den Arbeitgebern

Das Präsidium trifft sich regelmässig zu einem Informationsaustausch, sowohl mit der Leiterin der Abteilung Volksschule, Andrea Glarner, als auch mit dem Departementsvorsteher, Landesstatthalter Benjamin Mühlemann und neu mit Regierungsrat Markus Heer. Zu gemeindespezifischen Themen trifft sich das Präsidium ein- bis zweimal jährlich mit den drei Hauptschulleitern. Am Runden Tisch im Herbst tauscht sich das Präsidium mit den Bildungsverantwortlichen aller drei Gemeinden aus. Auch in diesem Jahr war der Austausch intensiv, fanden doch alle zwei bis drei Wochen Taskforce-Sitzungen zu den Covid-19 Massnahmen statt.

Gewerkschaftliche Partner

Der LGL ist mit dem Verband des Glarner Staats- und Gemeindepersonals VGSG und den Personalvertretungen im Kanton in Kontakt. Dieses Jahr

fand ein gemeinsames Treffen aller Vertreter in Glarus statt. Der LGL hat seine Eingaben den Partnerorganisationen stets zur Information zukommen lassen.

Schlussgedanken

Ein Jahr mit besonderen Belastungen geht zu Ende. Ein Jahr geprägt durch die schwer fassbare Situation und Entwicklung rund um die Massnahmen zur Bewältigung der Covid-19 Pandemie. Daneben war das gewerkschaftliche Jahr, wie ihr dem Bericht entnehmen könnt, ebenfalls ereignisreich. Auch in diesem Jahr durften wir auf die Unterstützung vieler Kolleginnen und Kollegen zählen. Wir möchten euch an dieser Stelle für euer zusätzliches Engagement für uns alle danken. Ihr repräsentiert den LGL an vorderster Front - Danke.

Wir wünschen dem LGL, seinen Mitgliedern und seinen Leitungsgremien ein gutes Gelingen des nächsten Vereinsjahres.

Das LGL-Präsidium, August 2021

Verwaltete Vermögen

Der LGL verwaltet verschiedene Vermögen von Mitgliedsorganisationen

Primarlehrpersonen d. Kt. Glarus PGL

PC-Konto 87-1179-0	Stand 31.12.2019	SFr.	5 715.30
Ausgaben: Postfinance Card		SFr.	30.00
Kontoführung 2019		SFr.	60.00
PGL-Abschlussessen		SFr.	496.80
Einnahmen: Zins		SFr.	0.00
	Stand 31.12.2020	SFr.	5 128.50

Schw. Kindergartenverein Sektion Glarus

Namensparkonto GKB	Stand 31.12.2019	SFr.	6 762.10
Ausgaben: Sitzungsgeld		SFr.	135.00
Bankspesen		SFr.	6.85
Einnahmen: Zins		SFr.	1.35
	Stand 31.12.2020	SFr.	6 621.60

Heilpädagogische Lehrkräfte Glarus HLG

PC-Konto 23-653838-8	Stand 31.12.2019	SFr.	1 587.85
Ausgaben: Postfinance Card		SFr.	30.00
Kontoführung 2019		SFr.	60.00
Einnahmen: Zins		SFr.	0.00
	Stand 31.12.2020	SFr.	1 497.85

Hauswirtschaft und Textiles Gestalten HTG

Namensparkonto GLKB	Stand 31.12.2019	SFr.	8 103.10
Ausgaben: Reisespesen		SFr.	0.00
Bankspesen		SFr.	0.00
Einnahmen: Zins		SFr.	1.60
	Stand 31.12.2020	SFr.	8 104.70

Walenstadt, 12. Juli 2021 Kassier Georges Büchl

Vereinsrechnung Geschäftsjahr 2020/2021 und Budget Vereinsjahr 2021/2022

ERFOLGSRECHNUNG 01.07.2020 - 30.06.2021

AUFWAND		Budget 20/21	Rechnung 2020 – 2021	Budget 21/22
Beiträge	LCH	37'000.00	36'941.00	37 000.00
	Hilfskasse*	0.00	0.00	0.00
Administration	personell	75'000.00	74'836.85	75 000.00
	materiell	2'000.00	4'392.35	2 000.00
Konferenzen / Tagungen		6'000.00	333.20	6 000.00
Todesanzeigen		1 500.00	928.90	1 500.00
LGL-Bulletin		1 500.00	2'356.15	1 500.00
Geschenke		1 000.00	547.00	1 000.00
Berufsrechtsschutz		8 600.00	8'811.00	8 800.00
TOTAL AUFWAND		132 600.00	129 146.45	132 800.00
ERTRAG		Budget 20/21	Rechnung 2020 – 2021	Budget 21/22
Mitgliederbeiträge		123 000.00	123 106.00	123 000.00
Landesbeitrag 20/21		10 000.00	10 000.00	10 000.00
Provisionen / Spenden		2 200.00	3'946.85	2 200.00
Zinsen	PC-Konto	0.00	0.00	0.00
	Kontokorrent CS	0.00	0.00	0.00
Verrechnungssteuer		0.00	0.00	0.00
TOTAL ERTRAG		135 200.00	137 052.85	135 200.00
Aufwand 20/21	Budget 21/22	132 600.00	129 146.45	132 800.00
Ertrag 20/21	Budget 21/22	135 200.00	137 052.85	135 200.00
Gewinn 20-21			7 906.40	
Gewinn Budget 20/21	Vorschlag Gewinn Budget 21/22	2 600.00		2 400.00

BILANZ per 30.06.2021

AKTIVEN

Kassa		62.10
Postcheckkonto	87-224-1	24 036.94
CS - Kontokorrent	336145-00	37207.01
Debitoren		195.00
TOTAL AKTIVEN		61 501.05

PASSIVEN

Kreditoren		0.00
Eigenkapital am 30.06.2020		53 594.65
TOTAL PASSIVEN		53 594.65
Gewinn		7 906.40
		61 501.05
Eigenkapital am 30.06.2020		53 594.65
Eigenkapital am 30.06.2021		61 501.05
Gewinn		7 906.40

Hilfskasse LGL

ERFOLGSRECHNUNG 01.07.2020 - 30.06.2021

AUFWAND	RECHNUNG 2020-2021	RECHNUNG 2019-2020
Rechtshilfe / Prämie Rechtsschutzversicherung	SFr. 0.00	SFr. 0.00
Spesen / Depot-Gebühren	SFr. 151.10	SFr. 147.30
Kursverluste Swiss Valca Fond	SFr. 0.00	SFr. 0.00
TOTAL AUFWAND	SFr. 151.10	SFr. 147.30
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge	SFr. 0.00	SFr. 0.00
Zinsen Sparheft GLKB SK 80 50 078.140-04	SFr. 3.95	SFr. 6.80
Coupongutschriften Obligationen / Fond	SFr. 175.50	SFr. 298.35
Verrechnungssteuer	SFr. 0.00	SFr. 0.00
Kursgewinne Swiss Valca Fond	SFr. 10 708.20	SFr. 114.75
TOTAL ERTRAG	SFr. 10 887.65	SFr. 419.90
Aufwand 20/21	SFr. 151.10	SFr. 147.30
Ertrag 20/21	SFr. 10 887.65	SFr. 419.90
Gewinn 20/21	SFr. 10 736.55	SFr. 272.60

BILANZ per 30.06.2021

VERMÖGENSAUSWEIS

Kassa	SFr. -
GKB Sparheft 078.140-04	SFr. 41 833.90
Obligationen	SFr. -
135 Anteile Swissca Valca (Fond)	SFr. 61 603.20
VERMÖGEN AM 30.06.2021	SFr. 103 437.10

VERMÖGENSBEWEGUNG

Vermögen am 30.06.2020	SFr. 92 700.55
Vermögen am 30.06.2021	SFr. 103 437.10
VERMÖGENSGEWINN	SFr. 10 736.55

Walenstadt, 12. Juli 2021 Georges Büchl